POSTAKTUELL – Sämtliche Haushalte

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

mit den Ortsteilen Ammern, Dachrieden, Dörna, Eigenrode, Horsmar, Kaisershagen, Kleinkeula, Lengefeld, Menteroda, Reiser, Sollstedt, Urbach und Zaunröden

Jahrgang 36 | Freitag, den 13. November 2026 | Nummer 11



Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Erinnerung an den nächsten Fälligkeitstermin für Steuern und Abgaben am 15. November 2026

Um Mahnungen sowie damit verbundene Mahngebühren und gegebenenfalls Säumniszuschläge zu vermeiden, weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass am 15. November 2026 der nächste Fälligkeitstermin für die Zahlung von Steuern und Abgaben ist.

Sollten Sie der Gemeinde Unstruttal bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird die offene Forderung zum 15.11.2026 von Ihrem Konto abgebucht.

Falls Sie diese komfortable Zahlungsvariante künftig nutzen möchten, bitten wir Sie, dass auf unserer Homepage unter der Rubrik „Formulare“ bereitgestellte SEPA-Lastschriftmandat auszufüllen und uns per Post oder per E-Mail an **steuern@gemeinde-unstruttal.de** zuzusenden.

Bitte denken Sie aufgrund der neuen Grundsteuerbescheide auch daran, Ihre Daueraufträge entsprechend anzupassen.

Für Zahlungen an die Gemeinde Unstruttal steht ausschließlich folgendes Konto zur Verfügung:
Sparkasse Unstrut-Hainich
IBAN: DE86 8205 6060 0511 0029 20

Wedel
Leitung Finanzverwaltung

Dorfentwicklung in der Gemeinde Unstruttal

Förderung für private Gebäudebesitzer in unserer Gemeinde

Die Gemeinde Unstruttal ist für den Zeitraum von fünf Jahren Teil des Thüringer **Dorfentwicklungsprogramms**. In diesem Förderzeitraum können auch private Eigentümerinnen und Eigentümer Fördermittel des Landes Thüringen und der Europäischen Union für die Sanierung und ortsgerechten Gestaltung ihrer Gebäude beantragen.

Was wird gefördert?
Gefördert werden private Vorhaben, die zur Erhaltung und Verbesserung des Ortsbildes beitragen. Typische Maßnahmen sind insbesondere die Sanierung der baulichen Hülle, etwa von Dach, Fassade, Fenstern, Türen und Tore sowie die Gestaltung von Einfriedungen und Hofbereichen.

Sanierung gefördert:
Private Eigentümer können sich jetzt bewerben
Für unsere Gemeinde beginnen jetzt die fünf Jahre Förderung im Thüringer Dorfentwicklungsprogramm. Damit bestehen für Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen gute Möglichkeiten, private Gebäude- und Ortsbildmaßnahmen durch Fördermittel des Freistaats Thüringen und der Europäischen Union unterstützen zu lassen.

Worum geht es?
Ziel der Dorfentwicklung ist es, unsere Orte lebendig, funktionsfähig und attraktiv zu erhalten. Neben kommunalen Projekten können auch private Eigentümerinnen und Eigentümer Fördermittel beantragen, wenn ihre Maßnahmen das Ortsbild verbessern und zur Erhaltung der dörflichen Bausubstanz beitragen.

Gefördert werden beispielsweise:
- Sanierung von Dächern, Fassaden, Fenstern, Türen und Toren
- Erhalt und ortsgerechte Gestaltung älterer bzw. ortsbildprägender Gebäude
- Gestaltung von Hof- und Grünflächen
- Einfriedungen, Zäune und Mauern
- Maßnahmen, die das Gesamtbild des Dorfes aufwerten

Wer kann einen Antrag stellen?
Antragsberechtigt sind grundsätzlich private Eigentümerinnen und Eigentümer, Personengesellschaften sowie juristische Personen des privaten Rechts, etwa Vereine oder Unternehmen. Entscheidend ist, dass das Vorhaben innerhalb des Dorflagegebiets liegt und mit den Zielen des Dorfentwicklungskonzepts unserer Gemeinde übereinstimmt.

Welche Förderung ist möglich?
Die Höhe der Förderung richtet sich nach der aktuellen Förderrichtlinie und dem jeweiligen Vorhaben. Speziell bei der Dorfentwicklung beträgt die Förderung bis zu **35 Prozent der förderfähigen Kosten**, wobei ein Höchstbetrag in der Regel von **15.000 Euro** je Gebäude nicht überschritten werden darf.

Bitte beachten Sie: Förderfähig sind in der Regel nur Leistungen von Fachfirmen. Eigenleistungen und Materialkosten sind nicht förderfähig. Außerdem darf mit den Arbeiten erst begonnen, bzw. ein Auftrag erst erteilt werden, nachdem der Förderantrag gestellt und bewilligt wurde.

Beratung und Antragstellung
Für die Beratung und Betreuung der privaten Antragsteller ist das von der Gemeinde beauftragte externe Planungsbüro zuständig. Das Büro berät zu förderfähigen Maßnahmen, hilft bei der Zusammenstellung der Unterlagen und begleitet Sie durch den Antragsprozess.

Wichtig: Vor Beginn der Arbeiten oder Auftragserteilung muss die Förderung beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) beantragt und bewilligt werden.

Förderbedingungen für private Antragsteller

Punkt	Regelung
Antragsteller	Natürliche Personen, Personengesellschaften sowie juristische Personen des privaten Rechts können antragsberechtigt sein.
Förderquote	In der Regel bis zu 35 Prozent der förderfähigen Kosten.
Höchstbetrag	Maximal 15.000 Euro je Gebäude; die genaue Obergrenze richtet sich nach der aktuellen Förderrichtlinie und dem Vorhaben.
Mindestinvestition	Maßnahmen unter 7.500 Euro Investitionsvolumen sind grundsätzlich nicht förderfähig.
Förderfähige Kosten	Nur Leistungen von Firmen; Eigenleistungen und Materialkosten sind in der Regel nicht förderfähig.
Antragsfrist	Jährlich bis zum **15. Januar** für das laufende Förderjahr.

Allgemeine Information:
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung.
Selbst wenn Ihr Projekt alle formalen Voraussetzungen der Förderrichtlinie (FR ILE/REVIT) perfekt erfüllt, muss das TLLLR den Antrag nicht zwingend bewilligen.
Fördergelder sind „Ermessensleistungen“. Sie werden nur im Rahmen der tatsächlich verfügbaren Haushaltsmittel vergeben. Sind die Töpfe für das laufende Jahr leer, gehen auch förderfähige Anträge leer aus.
Das TLLLR nutzt ein Punktesystem (den *Thüringer Katalog der Auswahlkriterien*). Alle fristgerecht eingereichten Anträge konkurrieren miteinander. Die Mittel fließen vorrangig in Projekte mit der höchsten Punktzahl (z. B. hohe Relevanz für den Ortskern, Behebung von Leerstand oder soziale Angebote).

Beratung durch das externe Büro
Die Beratung und Betreuung der privaten Antragsteller übernimmt das von der Gemeinde beauftragte externe Planungs- bzw. Dorfentwicklungsbüro. Es berät zu förderfähigen Maßnahmen, prüft die Unterlagen und begleitet die Antragstellung.

Empfohlener Ablauf:
1. Beratungstermin mit dem Planungsbüro vereinbaren.
2. Vorhaben besprechen und Förderfähigkeit klären.
3. Kostenangebote von Fachfirmen einholen.
4. Unterlagen gemeinsam mit dem Büro vorbereiten.
5. Antrag fristgerecht bis zum 15. Januar einreichen.

Unterlagen und Antragstellung
In der Regel sind unter anderem erforderlich: Antragsformular, Vorhabenbeschreibung mit Fotos und Lageplan, Eigentumsnachweis, aktuelle Steuerbescheinigung, drei vergleichbare Angebote je Gewerk sowie erforderliche Genehmigungen. Die Gemeinde muss dem Antrag in der Regel zustimmen bzw. ihn abzeichnen.

Die Antragstellung erfolgt digital über das Serviceportal des Freistaats Thüringen, **PORTIA**.

Wichtig für Interessierte
- **Nicht selbst mit Bauen beginnen:** Erst beraten lassen, dann beantragen und erst nach Bewilligung umsetzen.
- **Frist beachten:** Anträge müssen bis zum 15. Januar des jeweiligen Jahres vorliegen; verspätete Anträge können für dieses Förderjahr nicht berücksichtigt werden.
- **Frühzeitig kontaktieren:** Da Angebote, Genehmigungen und Unterlagen Zeit benötigen, sollte die Beratung möglichst im Vorjahr erfolgen.

Interessierte Eigentümerinnen und Eigentümer können sich direkt beim verantwortlichen Planungsbüro melden. Das verantwortliche Planungsbüro führt eine entsprechende Beratungs- und Betreuungstätigkeit durch.

Jetzt informieren
Wenn Sie Ihr Gebäude sanieren, modernisieren oder das Umfeld Ihres Grundstücks gestalten möchten, nutzen Sie die Chance auf eine Förderung. Melden Sie sich für einen Beratungstermin beim zuständigen Planungsbüro.
Die Gestalterische Orientierungshilfe finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Bürgerservice-Öffentliche Bekanntmachungen.

Kontakt:
Beratungs- und Betreuungstätigkeit Dorfentwicklung

Rother & Partner Ingenieurgesellschaft mbH
M.Sc. **Anne Malecki**
Tel.: 03601-4821 -0
E-Mail: Anne.Malecki@ing-rother-partner.de
Papiermühlenweg 8
99974 Mühlhausen

Mitteilungen

Kontaktdaten der Gemeinde Unstruttal

Telefon:	03601/8862661
Fax:	03601/8862678
E-Mail:	info@gemeinde-unstruttal.de
Homepage:	www.gemeinde-unstruttal.de
eRechnung:	https://xrechnung-bdr.de
Leitweg-ID:	16064071-0001-52

Wichtige Rufnummern

Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112
Rettungsleitstelle Mühlhausen 03601/19222
einschließlich Krankentransport 03601/403080
Trink- und Abwasserzweckverband Mühlhausen
(bei Havariefällen) 0172/3424405
Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld Helmsdorf“
(außerhalb der Geschäftszeiten) 0175/5631437
Störungsrufnummer Strom 0800/6861166
Störungsrufnummer Erdgas 0800/6861177

Vorübergehend veränderte Öffnungszeiten der Gemeinde Unstruttal

Montag:	geschlossen	
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr	

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, bitten wir um Terminvereinbarung.

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

Kontaktdaten Sekretariat

Telefon-Nr.:	03601/8862661 (Sekretariat)
E-Mail:	info@gemeinde-unstruttal.de

Kontaktdaten Bürgerbüros

Telefon-Nr.:	03601/8862668 (Ortsteil Ammern)
Telefon-Nr.:	03601/8862686 (Ortsteil Menteroda)
E-Mail:	einwohnermeldeamt@gemeinde-unstruttal.de

Behindertengerechter Eingang

Werte Bürgerinnen und Bürger,

wir verfügen über einen **behindertengerechten Eingang im Ortsteil Ammern**.

Bitte setzen Sie sich mit uns telefonisch in Verbindung, wenn Sie unseren **behindertengerechten Eingang** nutzen möchten.

Telefonnummer Sekretariat: 03601/8862661

Michael Hartung
Bürgermeister

Öffnungszeiten Bibliothek Menteroda

Holzstraße 5, 99996 Unstruttal OT Menteroda
Telefon-Nr.: 036029/84329

Dienstag:	12:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 - 18:00 Uhr



Foto: © Good Studio - stock.adobe.com



Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Sprechstunde Seniorensicherheitsberater

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ehrenamtlichen Seniorensicherheitsberater des Unstrut Hainich Kreises führen am **01.12.2026** ihre Sprechstunden für Senioren:innen im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“, Puschkinstraße 8, 99974 Mühlhausen durch.

In der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr informieren sie zum Thema *„Mögliche Gefahren von vernetzten Spielzeugen und was sie beim Kauf dieser beachten sollten“.*

Mit freundlichem Gruß
Klaus-Peter Oertel

Schadstoffmobil tourt im November wieder durch den Landkreis

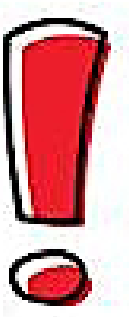
Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis



Ab dem **02. November 2026** tourt das Schadstoffmobil wieder durch den Landkreis und nimmt Kleinmengen gefährlicher Abfälle aus privaten Haushalten entgegen. Nutzen Sie den **kostenlosen Service,** um beispielsweise Farb- und Ölreste, alten Unkrautvernichter oder leere Batterien abzugeben. An **116 Standorten** im gesamten Kreisgebiet können in diesem Zeitraum Schadstoffe **ohne Voranmeldung** angeliefert werden.

Abgegeben werden können:
- Chemikalien, Desinfektionsmittel
- Batterien (außer Autobatterien), Energiesparlampen, Halogenlampen
- gefüllte Spraydosen, Klebstoffe, Lackfarben, Laugen, Lösungsmittel
- Ölfarben, ölverschmutzte Abfälle (Putzlappen, Filter), teerhaltige Produkte
- Pflanzenschutzmittel, Unkrautvernichter, Verdünner, Spiritus
- Quecksilber, Säuren

Voraussetzungen:
- Anlieferung von insgesamt **maximal 100 Kilogramm bzw. 100 Litern pro Privathaushalt**
- Gewicht / Volumen der Einzelbehältnisse max. 30 Kilogramm / 30 Liter



Tipp: Eingetrocknete Farben und Acryllacke (wasserbasiert) können im Restabfall entsorgt werden.

Bitte beachten Sie:
• nur Schadstoffe in dicht verschlossenen Behältern abgeben
• verschiedene Substanzen niemals mischen
• Umfüllen der Schadstoffe am Mobil ist nicht möglich
• Schadstoffe nie unbeaufsichtigt abstellen (Gesundheitsgefahr!), sondern nur direkt am Schadstoffmobil übergeben

Info für Gewerbetreibende und vergleichbare Herkunftsbereiche:
- Abgabe der Schadstoffe **gegen Gebühr**
- **schriftliche Info zur Abgabe bis 14 Tage vor Beginn der Sammlung** beim Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis (AWB) einreichen
- **Abholungstermin wird vom AWB schriftlich oder elektronisch mitgeteilt**
- für Sammlung aus gewerblichen Herkunftsbereichen gilt eine **Mengenbegrenzung von 250 kg bzw. 250 l pro Sammlung**

November 2026

12.11.2026

Horsmar
* Kreuzung Hauptstraße / Hintergasse 14:50 - 15:10 Uhr
Lengefeld
* Angerplatz (Gemeindeschenke) 14:15 - 14:35 Uhr

Dörna
* Tippenmarkt (Feuerwehr) 13:40 - 14:00 Uhr
Ammern
* Herrenstraße (Vorplatz Kulturhaus) 10:00 - 10:45 Uhr

16.11.2026

Reiser
* Hauptstraße (Glascontainerstandplatz) 14:30 - 14:45 Uhr
Kaiserhagen
* Im Unterdorf (Bushaltestelle) 13.55 - 14:15 Uhr
Dachrieden
* Hauptstraße (Glascontainerstandplatz) 13:20 - 13:40 Uhr
Eigenrode
* Jahnstraße/Ecke Thomas-Müntzer-Straße 12:45 - 13:05 Uhr
Zaunröden
* Hauptstraße (Dorfgemeinschaftshaus) 11:10 - 11:30 Uhr
Kleinkeula
* Zaunröder Weg (Glascontainerstandplatz) 10:35 - 10:55 Uhr
Sollstedt
* Dorfstraße (Gutshaus) 10:00 - 10:20 Uhr

19.11.2026

Menteroda
* Holzstraße - Schenksplatz (neben Gemeindeschenke) 10:15 - 11:05 Uhr
Siedlung Pöthen
***** (Bushaltestelle) 09:40 - 10:00 Uhr

Den aktuellen Tourenplan finden Sie auch auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes unter https://www.abfallwirtschaft-uhk.de/schadstoffmobil.

Mülverstedt
Werkleiterin

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 13. November 2026 - 11. Dezember 2026

Ammern
22.11. um 13:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, anschließend Andacht auf dem Friedhof
11.12. um 18:00 Uhr Konzert in der Kirche mit Band
Dachrieden
15.11. um 15:30 Uhr Andacht mit Totengedenken auf dem Friedhof
29.11. um 13:30 Uhr Adventsgottesdienst
01.12. um 09:30 Uhr Proviant
Dörna
19.11. um 09:30 Uhr Seniorenkreis
22.11. um 10:45 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl
10.12. um 09:30 Uhr Seniorengottesdienst
Eigenrode
22.11. um 14:30 Uhr Gottesdienst
Horsmar
18.11. um 17:00 Uhr Buß- und Bettagsgottesdienst
22.11. um 14:30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl
um 15:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof
03.12. um 09:30 Uhr Seniorengottesdienst
05.12. um 14:00 Uhr Adventskonzert mit Andacht
Kaisershagen
22.11. um 11:00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
Lengefeld
15.11. um 13:30 Uhr Gedenken am Kriegerdenkmal
um 14.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl
29.11. um 14:30 Uhr Adventsgottesdienst
Menteroda
22.11. um 10:45 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kirche
26.11. um 15:00 Uhr Gemeindenachmittag im Pfarrhaus
10.12. um 15:00 Uhr Gemeindenachmittag zum Advent im Pfarrhaus
Urbach
15.11. um 09:00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
Reiser
15.11. um 14:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
29.11. um 15:00 Uhr Andacht zur Eröffnung der Krippenausstellung sowie des Advents- und Weihnachtsmarktes mit den Jagdhornbläsern
Sollstedt
22.11. um 15:30 Uhr Gottesdienst
Zaunröden
siehe Aushang

Veranstaltungen / Informationen:

Weihnachtskino Reiser
Am 4. Advent (20.12.) findet um 15:30 Uhr ein Kinonachmittag in der Kirche Reiser statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Lebendiger Adventskalender
In den Dörfern des Pfarrbereichs öffnen sich wieder Türen. Gemeinsam wollen wir singen, Gemeinschaft erleben und Geschichten hören.
Bitte bringen Sie eine Tasse oder einen Becher zum Wohle der Umwelt mit.
Die genauen Orte der Türchen entnehmen Sie bitte den Schaukästen, Aushängen und dem WhatsApp Kanal.

Zum Vormerken! Musik zwischen den Jahren
Am 29.12. findet um 17:00 Uhr in der Kirche wieder die Musik zwischen den Jahren statt. Anschließend gibt es warme Getränke. Mit dabei sind diesmal Herr Kropp an der Orgel, der Projektchor und Familie Henning.

Digitaler Schaukasten
Sie wollen auf dem Laufenden sein, was im Pfarrbereich los ist? Dann abonnieren Sie den WhatsApp Kanal „Kirche in Ammern, Reiser, Kaisershagen, Windeberg und Saalfeld“

Sie wünschen eine Andacht zum Geburtstag oder Ehejubiläum oder ein Besuch am Krankenbett? Dann zögern Sie nicht und melden sich im Pfarramt.
Benjamin Themel
Herrenstraße 20, 99996 Ammern, 03601/4087850
benjamin.themel@ekmd.de

Sie möchten gerne Ihr Kind taufen lassen oder wünschen sich eine Andacht zum Geburtstag oder Ehejubiläum oder einen Besuch am Krankenbett?
Dann zögern Sie nicht und melden sich gerne bei mir.
Pfrn. Juliane Themel
Herrenstr. 20 in 99996 Unstruttal (OT Ammern)
03601/ 40 87 85 2 oder juliane.themel@ekmd.de

Für **Eigenrode** und **Sollstedt** ist das Ev. Pfarramt Rüdigershagen zuständig. Erreichbar ist das Pfarramt unter der Tel.-Nr.: 036076/59764 oder per
E-Mail: Ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de oder connyhartmann@gmx.de.

Gemeindebüro Menteroda

Angelika Broche
Tel.-Nr.: 036029-84467
Fax: 036029-749987
E-Mail: buero-menteroda@suptur-bad-frankenhausen.de
Internet: www.suptur-bad-frankenhausen.de

Termine für Taufen und kirchliche Trauungen bitten wir rechtzeitig im Pfarrbüro Menteroda anzumelden.
Bleiben Sie behütet, wünscht der
Gemeindekirchenrat Menteroda

Sprechzeiten Pfarrbüro in Menteroda
Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

Für **Urbach** ist das Gemeindebüro Körner zuständig.
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Urbach

Bis auf weiteres ist das zuständige Büro in Körner nicht besetzt.
Ihre Anfragen können Sie an folgende Mail Adresse richten:
burhenne.alfons@gmail.com

Kindertagesstätten

Aus der Kita „Unstrutspatzen“

Kirmes, Kirmes, Kirmes ist heut‘



Mit Musik, Tanz und jede Menge Spaß wurden am Freitag, den 23.10.2026 in Horsmar die Kirmesbäume geschmückt.
Hierfür hatten die Kinder der Kita „Unstrutspatzen“ mit ihren Erziehenden jede Menge bunter Kirmesketten gebastelt und sich tagelang auf das Ereignis gefreut.
Die kleinen Unstrutspatzen wurden zünftig von den Kirmesburschen und Kirmesmädchen zum Schmücken abgeholt. Zum Empfang spielte Musik für unsere Spätzchen und es warteten Süßigkeiten als kleine Anerkennung für die Bastelarbeit, ehe Kirmesburschen und Kinder gemeinsam die Bäume schmückten. Hinterher führte eine Polonaise, an der sich Groß und Klein gemeinsam beteiligten, mehrfach um die Bäume.





Die Kinder hatten einen tollen, bunten und spannenden Vormittag mit den Kirmesburschen sowie den Kirmesmädchen und waren sehr stolz, als sie ihre selbstgebastelten Ketten an den Bäumen bewunderten.

Die Kita „Unstrutspatzen“ bedankt sich recht herzlich für den rauschenden Empfang und den großartigen Vormittag für die Kinder.
Es war, wie in jedem Jahr, ein Highlight im Kindergartenjahr.

Das Team der KiTa „Unstrutspatzen“

Aus der Kita „Kleine Strolche“





Schulnachrichten



Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

für die Zeit vom 13. November - 13. Dezember 2026

November	
13.11. - 14.11.2026	Weihnachtsbasteln in Eigenrode
18.11.2026	Bärenstübchen lädt ein
18.11.2026	Kinonachmittag mit den Ammerschen Dorfkümmerern
22.11.2026	Ewigkeitssonntag, Friedhofsandacht in Horsmar
27.11.2026	Freitagschluck in Lengefeld
28.11.2026	Gemeindeweihnachtsfeier in Dachrieden
28.11.2026	Seniorenweihnachtsfeier in Kaisershagen
28.11.2026	Philippinischer Abend in Menteroda
28.11.2026	Adventsmarkt in Sollstedt
28.11.2026	Weihnachtsmarkt in Urbach
29.11.2026	Seniorenweihnachtsfeier in Eigenrode
29.11.2026	Seniorenweihnachtsfeier in Horsmar
29.11.2026	Krippenausstellung und Adventsmarkt in Reiser
30.11.2026	Einladung zum Puppentheater in Reiser
Dezember	
02.12.2026	Krabbelgruppe in der KiTa „Kleine Strolche"
04.12.2026	Weihnachtsmarkt der TGS in Menteroda
05.12.2026	Weihnachtsmarkt in Ammern
05.12.2026	Weihnachtsmarkt in Horsmar
05.12.2026	Weihnachtsmarkt in Kaisershagen
05.12.2026	Weihnachtsmarkt in Kleinkeula
05.12.2026	Seniorenweihnachtsfeier in Lengefeld
12.12.2026	Bergmännischer Weihnachtsmarkt
13.12.2026	Weihnachtsmarkt in Eigenrode

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: ..... 25. November 2026
nächster Erscheinungstermin
des Amtsblattes: ..... 11. Dezember 2026

Um einen Beitrag für das Amtsblatt einzureichen, senden Sie uns einfach eine E-Mail an amtsblatt@gemeinde-unstruttal.de

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.
Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben, direkt an folgende Telefonnummer: 03677/20500 bzw. per E-Mail an:

info@wittich-langewiesen.de

Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Exemplar im Bürgerbüro Ortsteil Ammern, Herrenstraße 43 oder im Bürgerbüro Ortsteil Menteroda, Holzthalebener Straße 38 abzuholen.

Online ist unser Amtsblatt auf unserer Homepage (Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einzusehen.

Michael Hartung
Bürgermeister

Ammern





ACC blickt auf erfolgreiche Mitgliederversammlung zurück

Am 25. Oktober 2026 fand die jährliche Mitgliederversammlung des ACC statt. Der Vorstand informierte die Mitglieder anhand verschiedener Berichte, darunter der Finanzbericht, der Revisionsbericht und der Rechenschaftsbericht, über die aktuelle Situation und die Entwicklungen des Vereins.

Im Anschluss stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Besonders erfreulich ist, dass sich neue Vereinsmitglieder für die Vorstandsarbeit begeistern ließen und erfolgreich in den Vorstand gewählt wurden. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und die neuen Impulse für unseren Verein.

Nach dem offiziellen Teil ging es in den gemütlichen Teil über. Bei leckeren Salaten, Desserts und weiteren Köstlichkeiten, die von unseren ACC-Damen beigesteuert wurden, sowie frisch Gegrilltem ließ man den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren **ACC-Damen** für die kulinarischen Beiträge sowie der **Freiwilligen Feuerwehr Ammern** für ihre tatkräftige Unterstützung am Grill.

Wir freuen uns auf die kommende Session und auf viele schöne gemeinsame Momente!



Euer Ammerscher Carnevals Club „ACC“ e. V.



„O‘zapft is!“

… war wieder das Motto bei unserem Treffen im Oktober

Fassbier hatten wir zwar nicht, aber unsere Getränke und das Buffet kamen gut an.
Zu unserem Oktoberfest konnten wir auch die Ortsteilbürgermeisterin von Ammern, Katja Schöpke, sowie einige neue Gäste begrüßen, was uns besonders freut.
Vor dem Sturm aufs kalte Buffet animierten Gute-Laune-Lieder unsere Gäste und brachten etwas Bewegung in die Runde.
Gutes Essen, gute Gespräche und Spaß sorgten wieder mal für einen unterhaltsamen Nachmittag.



Auf Grund diverser Nachfragen zu dem Bildervortrag im August, haben wir beschlossen, den Vortrag von Straßen- und Häuseransichten sowie öffentlichen Plätzen im Vergleich der Dorferneuerung 1993/1994 zu heute, in einer Gegenüberstellung noch einmal in einer Abendstunde zu zeigen.
Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und durch das Gezeigte entstand eine rege Unterhaltung.
Wir glauben, dass wir dadurch Anregungen für weitere Vorträge dieser Art gegeben haben und sind sehr gespannt, wie sich die Sache entwickelt.



Bei dieser Gelegenheit möchten wir auf unser nächstes Treffen im November hinweisen.
Am Mittwoch, den 18.11.2026 findet unser Kinonachmittag statt.

Die Ammerschen Dorfkümmerer

Dachrieden

Rückblick auf die Kirmes in Dachrieden

Vom 9. bis 11. Oktober 2026 wurde in Dachrieden wieder Kirmes gefeiert. Bereits in der Woche zuvor wurde der Kirmesbaum aufgestellt und damit die Vorfreude auf das Kirmeswochenende geweckt.

Los ging es am Freitagabend um 21 Uhr mit der Kirmesdisco, die besonders gut besucht war. Der DJ sorgte für die passende Musik und gute Stimmung und eröffnete damit ein schönes Kirmeswochenende.

Am Samstag fand um 17 Uhr der Kirmesgottesdienst statt, bevor ab 20 Uhr mit der Partyband auf dem Saal getanzt und gefeiert wurde. Ein besonderes Highlight war der Schautanz unserer Kirmesburschen unter dem Motto „Flug nach Mallorca“. Als Piloten und Stewardessen verkleidet, sorgten sie mit ihrem Auftritt für viel Begeisterung und Applaus.

Der Sonntag begann bereits um 7 Uhr mit dem traditionellen Ständchen durch das Dorf. Ab 10 Uhr lud die Freiwillige Feuerwehr zum Frühschoppen auf den Saal ein. Anschließend marschierten die Kirmesgesellschaft und die Kapelle gemeinsam ein.

Ab 15 Uhr wartete beim Kindernachmittag ein buntes Programm mit Spiel und Spaß, kleinen Preisen sowie Kaffee und leckerem Kuchen auf die jüngsten Gäste und ihre Begleiter. Den stimmungsvollen Abschluss bildete der Fackelumzug durch Dachrieden, begleitet vom Spielmannszug.

Auch wenn das Wetter mit kühlen Temperaturen und gelegentlichem Regen nicht ganz mitspielte, ließen wir uns die gute Laune nicht nehmen und blicken auf ein gelungenes Kirmeswochenende zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Helfern und Sponsoren, die unsere Kirmes unterstützt und möglich gemacht haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr für den Frühschoppen und die Verpflegung, beim Heimatverein für die tolle Unterstützung, Heidi für die Blumen und die schöne Dekoration, sowie bei unserer Pfarrerin Frau Themel für den festlichen und zugleich lebendigen Kirmesgottesdienst.

Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an unsere Kirmesmädels und Kirmesburschen für ihren Einsatz und ihr Engagement sowie an alle weiteren fleißigen Helfer und Unterstützer.

Unsere Kirmes hat einmal mehr gezeigt, was eine starke Gemeinschaft ausmacht. Es ist einfach schön, Teil einer so tollen Kirmesgesellschaft zu sein, in der Zusammenhalt gelebt, Traditionen gepflegt und gemeinsam unvergessliche Momente geschaffen werden.

Wir freuen uns schon auf die nächste Kirmes in Dachrieden vom 8. bis 10. Oktober 2027 und hoffen, wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen!



Kirmesverein Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kinder sammeln für Kinder



Am 2. Oktober 2026 trafen sich die Kinder aus Horsmar, um für das Erntedankfest Erntegaben an den Haustüren zu sammeln.
Bei herrlichem Sonnenschein folgten viele Kinder der Einladung und unterstützten den Gemeindekirchenrat tatkräftig. Darüber haben wir uns sehr gefreut!

Dank der vielen Spenden war die Kirche zum Erntedankfest reich geschmückt.
Die gesammelten Erntegaben kamen dem Kindergarten „Unstrutspatzen“ in Horsmar und dem Kinderheim in Reiser zugute.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, die mit so viel Freude dabei waren, den Eltern, die ihre Kinder begleitet und unterstützt haben, sowie allen Einwohnern, die mit ihren Spenden diese schöne Aktion ermöglicht haben.

Die Basarcrew

Kinderbasar in Horsmar

Der Kinderbasar war wieder ein voller Erfolg! Zahlreiche Besucher kamen vorbei, stöberten durch das Angebot und nutzten die Gelegenheit, dass ein oder andere Schnäppchen zu machen. Auch der Rostwurststand war sehr gut besucht und sorgte für das leibliche Wohl der Gäste und Einwohner.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Gelingen des Kinderbasars beigetragen haben.

Besonders freuen wir uns, dass wir mit dem Erlös den Kinderfasching unterstützen können. So kommt der Erfolg des Basars direkt den Kindern zugute.



Der nächste Kinderbasar findet am 26. und am 27.02.2027 statt.

Die Basarcrew



Kirmesketten basteln

Am 21. Oktober 2026 waren alle Kinder eingeladen, gemeinsam Kirmesketten zu basteln.



Trotz des Regenwetters folgten viele Kinder der Einladung ins Pfarrhaus. Dort verbrachten wir einen gemütlichen Bastelnachmittag mit Keksen, Limonade und jeder Menge Spaß. Es wurde fleißig geschnitten, geklebt und gelacht. Es war toll zu sehen, mit wie viel Freude die Kinder dabei waren!

Am Freitagmorgen schmückten wir dann gemeinsam mit dem Kindergarten Unstrutspatzen die Kirmesbäume. Bei flotter Musik und leckeren Bonbons kam schnell die richtige Kirmesstimmung auf.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, die mitgebastelt und mitgeholfen haben, sowie an den Kindergarten Unstrutspatzen für die schöne Zusammenarbeit.
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und auf viele weitere bunte Kirmesketten!

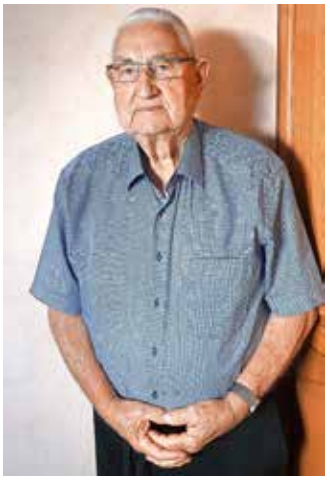
Die Basarcrew

Kaisershagen

Weihnachtsmarkt in Kaisershagen



Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag



Zu diesem schönen Jubiläum gratulieren Ihnen, lieber Heini Vogler, die Einwohnerinnen und Einwohner aus Kaisershagen ganz herzlich und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und viele weitere schöne Jahre.

Lars Pinternagel
Ortsteilbürgermeister



Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag



Die Einwohnerinnen und Einwohner von Kaisershagen gratulieren herzlich zum 80. Geburtstag und wünschen Dir liebe Freia alles Gute, Gesundheit und Glück!

Lars Pinternagel
Ortsteilbürgermeister



Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag





Die Einwohner und Einwohnerinnen aus Kaisershagen wünschen Dir lieber Dieter alles Gute zum 75. Geburtstag sowie viel Gesundheit und weiterhin viele schöne Jahre.

Lars Pinternagel
Ortsteilbürgermeister

Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag, liebe Erika Nachsel!

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Kaisershagen gratulieren Dir ganz herzlich zu diesem besonderen Ehrentag. Sie wünschen Dir von Herzen viel Glück, Gesundheit und viele schöne Momente im neuen Lebensjahr.



Lars Pinternagel
Ortsteilbürgermeister

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag, lieber Bernd Fuchs!

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Kaisershagen gratulieren Dir ganz herzlich zu diesem besonderen Ehrentag. Sie wünschen Dir alles Gute, Gesundheit, Glück und weiterhin viele schöne Jahre.

Lars Pinternagel
Ortsteilbürgermeister



Kaisershagener Kirmse

… oder: Mit Stuhlkreis geht es auch



Vorweg: Die Stimmung war um ein Vielfaches besser an diesem zweiten Oktoberwochenende als das Wetter.
Zum Auftakt flutschte der wunderbar gewachsene Kirmesbaum pünktlich am frühen Freitagabend fast von selbst in seine standhafte Position. Geschickt eingesetzte Muskelkraft der Kirmesburschen und gut gemeinte Ratschläge vom umstehenden Publikum verhinderten Verletzungen oder gar ein Unglück.
Den farbenfrohen Putz für den Baum hatten übrigens vor Wochen schon Kaisershagener Kinder unter fachkundiger Anleitung der „Dorfmuttis“ eifrig gebastelt.

Nach geglücktem Auftakt zog die Kirmesgesellschaft zur Disco auf den Saal.
Das ausgelobte Fass Bier für zahlreiches Erscheinen konnten die Ammerschen Kirmesburschen dann bergab nach Hause rollen. Ob es eventuell vorher schon geleert wurde, ist der Schreiberin nicht bekannt.
Am Samstag erinnerte Pfarrer Benjamin Themel an den eigentlichen Hintergrund solch ausgelassener Kirchweihfeste nach der Ernte.

Zum Kindertanz versammelten sich der künftige Kirmesburschen- und -mädchennachwuchs auf dem Saal, um dann

gemeinsam mit der Kirmesgesellschaft hinterm Spielmannzug durchs Dorf zu ziehen. Mit den lockenden Klängen und den leuchtenden Fackeln wurden auch die letzten Kaisershagener an den abendlichen Kirmestanz erinnert.
Die eigens dafür aus dem benachbarten Hessen engagierte Band, hatte aber so gar keine Ahnung vom thüringischen Kirmeswalzer. So geriet der abendliche Einzug der Kirmesgesellschaft etwas ungewöhnlich: Augen zu und ein kräftiger Schluck drauf! Im Laufe des Abends wurde die Musik wesentlich besser. Die Tanzfläche blieb bis weit in den neuen Tag hinein stets voll.

Wesentlich besser werden auch von Jahr zu Jahr die Tanzeinlagen der Kirmesburschen. Inzwischen erzählen die Choreografien von Jette (vielen Dank dafür) kleine Geschichten.
Nach fast schlafloser Nacht zog für Viele am viel zu frühen Sonntagmorgen „das Ständchen“ durchs Dorf. Gott sei Dank, es war ein regenfreier Sonntag. Kurz Aufwärmen konnte sich die Kirmesgesellschaft beim Früh-bis-Spätschoppen auf dem Saal. Spätestens hier sollte der wiederholt ausgesprochene Dank der Kirmesgesellschaft an Siegfried Bellstedt erwähnt werden.

Warum dann am Sonntagabend zum Tanz und zur besonders gelungenen Kirmespredigt von Büchsenmacher Malve der Saal besonders voll war, steht in dem anderen Bericht zur Kaisershagener Kirmse. Neu und etwas ungewöhnlich war jedoch der Stuhlkreis für die Kirmesgesellschaft während der Predigt. Bequemes Sitzen wird scheinbar auch für junge Leute immer wichtiger. - Danke an alle Kaisershagener, die mit ihren Missgeschicken wieder für genügend Schmunzelstoff sorgten. Weiter so!

Danke aber auch an Fabian Musch. Er hatte bereits im Vorjahr sein Platzmeisteramt niedergelegt. Jetzt folgt ihm auch Tom Haserodt. Werdende Väter lassen eben auch die Burschenzeit hinter sich. Wer dann fest an der Seite von Danilo Musch steht und den viertägigen Kirmeszug leitet, wissen wir spätestens ab 15. Oktober 2027.
Dann geht alles von Neuem los.

Wir sehen uns vorher noch am 21.11.2026 zur Kleinen Kirmes. Da können wir uns alle über den nicht mehr ganz so spektakulären Montag unterhalten und über manch lustiges Foto auf Instagram lästern oder einfach nur lächeln.
SaSch-Kshg

Wenn das Parkett nadelt

… dann ist Kirmes in Kaisershagen. Und zwar genau am 9. und 10. September 1984.- Der kleine Saal über der Kneipe war damals gesperrt. Der neue Saal noch nicht in Eigenleistung gebaut. Die Kirmesburschen strichen die Segel. Aber sie hatten nicht mit ihren Vorgängern gerechnet.

Eine Schar junger Leute irgendetwas zwischen 30 und 40 Jahren, verheiratet und selbst längst Eltern nahmen das Heft in die Hand. Sie bauten im Oberdorf neben der großen Kastanie ein großes Zelt auf, sorgten für Bestuhlung, organisierten Musik, kümmerten sich um Ausschank, luden die Rentner zum Kirmesnachmittag bei selbstgebackenen Kuchen ein und stellten noch dazu eine legendäre Männermodenschau auf die Beine. Es soll dabei auch über Tische gegangen sein.

All dies und ein paar weitere Details trug zum diesjährigen Kirmessonntag Karola Fischer den Gästen im proppenvollen Saal vor.
14 Kirmespärchen haben sich 1984 den organisatorischen Kirmeshut aufgesetzt und so für Furore im Dorf gesorgt. Dass der Wettergott ausgerechnet an diesem Wochenende seine Schleusen öffnen musste … schnell wurde reichlich Tannenreisig im und ums Zelt verlegt, um nicht im Schlamm zu versinken. An feine Tanzschuhe war auf diesem ungewöhnlichen Parkett nicht zu denken.

Heute, am Kirmessonntag 2026, waren acht Pärchen gekommen. Sie hatten nur den Einlauf besprochen, nicht geprobt. Sie hatten aber auch nicht mit Standing Ovation und großem Spalier zum Einzug gerechnet.
Die 2026er Kirmesgäste standen quasi Kopf.

Rita und Frank Sagert, Hanna und Detlef Görbig, Erika und Dieter Nachsel, Angelika und Adelbert Jacobi, Roswitha und Manfred Grabe, Monika und Manfred Haserodt, Hannelore und Klaus Portwich und schließlich Karola und Herbert Fischer kamen standesgemäß mit Hut und Sträußchen auf den Saal.

Und dieses Mal war es nicht der Schlamm, der beinahe einem „Alt-Kirmesburschen“ zum Verhängnis geworden wäre. Es waren einfach sauglatte Ledersohlen, die Manfred Grabe, übrigens auch ältester Gast an diesem Abend, beinahe straucheln ließen.

Karola Fischer versäumte es an diesem Abend nicht, zweier, inzwischen leider verstorbener Kirmesburschen zu gedenken. Und natürlich gehen auch freundliche Grüße und Gedanken an die 84er Kirmespaare, die heuer nicht dabei sein konnten.

Es war ein Kirmesabend, der so auch in die Chronik eingehen wird und zu vielerlei Erzählungen anregt.
Danke vor allem an die beiden Fischers, die aus einer Idee ein Erlebnis für uns alle machten.
PS: selbstverständlich wurde alles, was fröhlich, mühselig mit ein paar Bier als Motivation 1984 aufgebaut wurde von den Kirmespärchen auch wieder abgebaut.
Das verstand sich von selbst.





Sasch-Kshg

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal
Herausgeber: Gemeinde Unstruttal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: der Bürgermeister
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Redaktionssekretärin: Frau Katja Schöpke, Tel.: 03601 / 8862673, Fax: 03601 / 8862678
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Kleinkeula



Lengefeld

Herbstkonzert

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde,
am 03. Oktober 2026 waren alle Einwohner der Gemeinde und auch der umliegenden Gemeinden zum Ende des Sommers zu einem musikalischen Nachmittag und einem stimmungsvollen Chorkonzert in den Saal des Dorfgemeinschaftshauses Lengefeld eingeladen.

Gemeinsam mit Jagdhornbläsern haben wir an diesem besonderen Feiertag nach der Intonation der Nationalhymne durch Chor und Bläser unsere Gäste mit bekannten und auch weniger bekannten Musikstücken aus Vergangenheit und Gegenwart unterhalten.

Der Vortrag von Chor und Bläsern mit Musik, Gesang, Gedichten und kleinen Geschichten begeisterte mit viel Applaus unsere Gäste.
Der Saal des Dorfgemeinschaftshauses war aus Anlass des Konzertes stimmungsvoll herbstlich von unseren Mitgliedern dekoriert und mit einer festlichen Kaffeetafel eingedeckt worden.

In der Konzertpause bat der Chor dann alle Gäste zu einer Kaffeepause mit einem von den Chorfrauen bereitgestellten köstlichen Kuchenbuffet.

Nach einer ausgiebigen und leckeren Pause führten wir mit einem Signal der Jagdhornbläser dann das Konzert mit verschiedenen Liedern weiter und beendeten es mit einer Zugabe.

Wir sagen allen Gästen Danke für ihr Kommen und den erhaltenen Beifall!
Wir freuen uns bereits auf das Konzert im nächsten Jahr und auf ein Wiedersehen mit unseren Musikfreunden.





Peter Schirmer
Vorsitzender

Volkstrauertag in Lengefeld

Zum Gedenken an die Opfer der Kriege
und Mahnung für den Frieden
findet im Rahmen des diesjährigen Volkstrauertages am

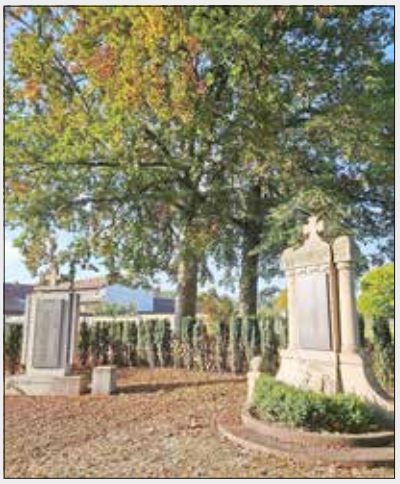
Sonntag den, 15. November 2026 um 13:30 Uhr

die Kranzniederlegung an den Ehrenmalen statt.
Die Veranstaltung wird von den Jagdhornbläsern umrahmt.

Wir würden uns sehr freuen, viele Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der Vereine begrüßen zu dürfen.

Anschließend 14:00 Uhr ist Gottesdienst
in der Kirche Lengefeld.

Der Ortsteilrat Lengefeld sowie
Maik Schwabe
Ortsteilbürgermeister





Menteroda

Gelungene Festwoche an der TGS Menteroda

Vom 14. bis 18. September 2026 stand die Thüringer Gemeinschaftsschule Menteroda ganz im Zeichen von Musik, Tanz und Gemeinschaft.
Mit einem gelungenen Schulfest zum 10-jährigen Bestehen fand eine ereignisreiche Woche ihren Abschluss.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 7 nahmen am Projekt „Trommelzauber“ teil. Mit viel Begeisterung lernten sie verschiedene Rhythmen kennen und präsentierten ihr Können beim Schulfest in zwei beeindruckenden Aufführungen.

Für die Klassen 8 bis 10 drehte sich alles ums Tanzen. Gemeinsam mit einer Tanzschule bereiteten sich die Jugendlichen auf ihren großen Tanzball vor. Dieser fand am Donnerstagabend in der bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindeschenke statt und war ein besonderer Höhepunkt der Festwoche.

Den Abschluss bildete am Freitag unser großes Schulfest, zu dem wir zahlreiche Eltern, Großeltern, ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Gäste aus Politik und Verwaltung begrüßen durften. Bei einem abwechslungsreichen Programm und bester Stimmung wurde gemeinsam gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem gesamten Kollegium, den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie allen Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen dieser besonderen Woche beigetragen haben.







Marco Lang
Schulleiter der TGS Menteroda



Von Altweibersommer bis Oktoberfest - unsere Seniorennachmittage

Gerne blicken wir auf unsere Seniorennachmittage der vergangenen zwei Monate zurück.

September - ganz im Zeichen des Altweibersommers

Den September stellten wir ganz unter das Motto „Altweibersommer“. Der Übergang vom Spätsommer in den Frühherbst ist oft gekennzeichnet von frühmorgendlichem Nebel, der sich im Laufe des Vormittages auflöst und sich ein sonniger Tag mit noch oft warmen Temperaturen entwickelt, und ganz typisch sind auch die fliegenden Spinnfäden.
Diese besondere Stimmung wollten wir auch bei unserem Seniorennachmittag erlebbar machen.
Die Tische wurden wie immer liebevoll dekoriert. Auch haben wir die Tische mal ganz anders gestellt als bisher, was sehr gut angenommen wurde.
Eine köstliche Auswahl an Torten, wie z. B. Brombeer-Buttercreme-Torte, Schokominztorte oder Heidelbeer- und Mohnpfirsichtorte, erwartete unsere Gäste.
Im Anschluss durften wir eine Mitarbeiterin vom Pflegedienst begrüßen. Sie stellte die Tagespflege und auch die anstehenden Festivitäten in der Pflegeeinrichtung in Menteroda vor.
Zum Abendessen blieb die Wahl zwischen Frittatensuppe - ein beliebter Klassiker aus Österreich, herzhaft und traditionell - und einer cremig, aromatischen Kürbiscremesuppe; perfekt für einen gemütlichen Herbsttag.

Oktober - zünftige Stimmung beim Oktoberfest

Bereits zum zweiten Mal luden wir zu unserem Oktoberfest ein. Wer Lust hatte und entsprechend ausgestattet war, erschien stilecht in Dirndl oder Lederhose.
Auch kulinarisch hatten wir einiges zu bieten. Zum Nachmittagskaffee warteten süße Köstlichkeiten wie Quarksahnetorte, Calypsotorte und Baileys-Mascarpone-Torte auf unsere Gäste. Die Auswahl fand großen Anklang - am Ende waren die Kuchenplatten nahezu leer.
Bei zünftiger Oktoberfestmusik wurde getanzt, erzählt und herzlich gelacht. Es herrschte eine wunderbar ausgelassene Stimmung, die unseren Oktoberfestnachmittag einmal mehr zu einem besonderen Erlebnis machte.
Am Abend ließen wir es uns noch einmal richtig schmecken: Herzhafter Leberkäse in goldbraunen Laugensemmeln, dazu knackiger Krautsalat - deftig, frisch und einfach lecker!



Ein Ausblick auf die kommenden Monate

Auch für den Rest des Jahres haben wir noch schöne gemeinsame Stunden geplant:

Unsere nächsten Seniorennachmittage finden
am **17. November 2026** und
am **15. Dezember 2026** statt.

Im November möchten wir dem Novemberblues entgegenwirken und mit einem gemütlichen Nachmittag etwas Licht und Wärme in die zunehmend dunklere Jahreszeit bringen.

Im Dezember steht dann unsere gemeinsame Weihnachtsfeier auf dem Programm, die zugleich den festlichen Abschluss unseres Seniorennachmittags-Jahres 2026 bildet.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele schöne Begegnungen, gute Gespräche und gesellige Stunden mit euch!

Diane Janzen
im Namen des Senioreneinsatzkommandos

Reiser



KI generiert

Vorfreude auf die Adventszeit in Reiser

Die Tage werden kürzer, das Jahr neigt sich dem Ende zu und die gemütlichste Zeit des Jahres steht vor der Tür. Auch in diesem Jahr hat sich der Heimatverein Reiser e. V. wieder einige schöne Höhepunkte einfallen lassen, um die Vorweihnachtszeit in unserer Gemeinschaft lebendig und besinnlich zu gestalten.

Den Auftakt macht ein besonderes Erlebnis für unsere jüngsten Einwohner. Am **Montag, den 30. November um 17.00 Uhr**, findet das alljährliche **Puppentheater** im **Feuerwehrhaus Reiser** statt. Zu diesem unterhaltsamen Nachmittag sind alle Kinder, Eltern sowie Großeltern ganz herzlich eingeladen.

Auch unsere Seniorinnen und Senioren dürfen sich auf ein besonderes Ereignis freuen. Der Heimatverein lädt zur diesjährigen Weihnachtsfeier **am Mittwoch, den 16. Dezember, ab 15:00 Uhr ins Schützenhaus Reiser** ein.
In gemütlicher Atmosphäre wollen wir gemeinsam bekannte Weihnachtslieder anstimmen, „Bingo“ spielen und uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Leckereien ist wie immer bestens gesorgt.

Auch das beliebte Schrottwichteln aus den vergangenen Jahren darf nicht fehlen und sorgt gewiss wieder für gemeinsamen Spaß und herzhaftes Lachen. Wer Lust hat, bringt einfach ein bereits verpacktes Geschenk von zu Hause mit. Das Besondere daran ist, dass es sich um einen Gegenstand handeln sollte, den man selbst nicht mehr benötigt, welcher aber einer anderen Person ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann.

Der Heimatverein Reiser e. V. freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Lassen Sie uns zusammenrücken, uns Zeit für gute Gespräche nehmen und einfach ein paar wunderbare, unvergessliche Momente teilen.
Herzliche Grüße!

Ihr Heimatverein Reiser e. V.





Urbach

Jagdgenossenschaft Urbach

Die Jagdgenossenschaft Urbach e.G. lädt hiermit zur diesjährigen **Mitgliederversammlung**, die **am Freitag, den 13.11.26 um 19:00 Uhr in der Feuerwehr Urbach** stattfindet, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen der Tagesordnung
4. Verlesen der Protokolle vorangegangener Versammlungen
5. Rechenschaftsbericht
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Pächterbericht
10. Wahl neuer Kassenprüfer
11. Verwendung der Jagdpacht
12. Verschiedenes

Wie immer schließt sich an den offiziellen ein gemütlicher Teil an.

Im Original gezeichnet
Max Schleichardt
Vorsitzender

Sollstedt



